



Antrag

der Fraktion der SPD

Das Grüne Band bundesweit zum Naturdenkmal erklären

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich im Bund dafür einzusetzen, dass das „Grüne Band“ entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze zu einem bundesweiten Naturdenkmal erklärt wird und so nicht nur die wertvolle Natur dauerhaft geschützt wird, sondern Deutschland insgesamt diesem Streifen auch als Erinnerungs- und Gedenkort von nationaler Bedeutung gerecht wird.

Dazu gehört:

- entlang des „Grünen Bandes“ gemeinsam mit allen Bundesländern durchgehende Schutzgebiete für die Natur zu sichern,
- das „Grüne Band“ als nationalen Biotopverbund voranzubringen und sich dafür auch im Rahmen der Arbeit der Metropolregion Hamburg einzusetzen,
- die Bundesländer beim Ankauf und der Umwandlung von Flächen für die Ausweisung von Schutzgebieten finanziell zu unterstützen und Hilfe zu leisten beim Umgang mit der dort z.T. noch befindlichen Munition im Boden,
- in dem Schutzstreifen nachhaltigen Tourismus zu etablieren und
- mit dem Ziel der Erinnerungskultur Gedenk-, Erinnerungs- und Lernorte zu schaffen.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die noch vorhandenen Lücken in der Schutzkulisse in Schleswig-Holstein zu schließen.

Begründung:

30 Jahre nach der friedlichen Revolution hat sich entlang des „Grünen Bandes“ an der ehemaligen innerdeutschen Grenze ein 1393 Kilometer langer Streifen wertvoller

Biotope entwickelt, den es nicht für die Natur nachhaltig zu schützen, sondern als Erinnerungs- und Gedenkort an die jüngste deutsche Geschichte zu sichern und zu entwickeln gilt.

Sandra Redmann
und Fraktion